

Thomas Nitschke



Landtagsfraktion der SPD
Ralf Holzschuher

Thomas Nitschke
Gutenbergstraße 10
14776 Brandenburg an der Havel

Mail: Ralf.Holzschuher@spd-fraktion.brandenburg.de

Brandenburg den 19.05.2016

Betreff: Strategie und Umsetzungskonzept zur Verbindung der Energiewende mit der Elektro- Mobilität durch den Aufbau eines dezentralen Speicherverbundsystems

Sehr geehrte Herr MdL Ralf Holzschuher,

Ich möchte Ihnen einige neue Informationen zukommen lassen, auch wenn Sie auf meine Kontaktaufnahme vom 29.11.2016 über das Kontaktformular des Landtages nicht reagiert haben, obwohl Sie im Landtag für diesen Themenbereich zuständig sind. Ebenso gibt es neue Informationen auf der Impressumseite meiner Homepage. (Link PDF Datei Präsentation Wirtschaftsministerium Brandenburg).

Desweiteren habe ich an einem Symposium in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund auf Einladung des Abteilungsleiters im Wirtschaftsministerium Herrn Dr. Klaus Freytag teilgenommen. Auf diesem Treffen hat Herr Dr. Wolfgang Scheremet (Abteilungsleiter Bundeswirtschaftsministerium) davon gesprochen Deutschland zu einem Leitmarkt für Elektromobilität machen zu wollen. Darüber hinaus habe ich erfahren, dass die Bundesregierung in Ihrem Projekt SLAM genau auf die Probleme gestoßen ist, welche ich in meinem Konzept bereits beschrieben habe, nur dass ich nicht bei der Problembeschreibung geblieben bin, sondern auch eine Lösung präsentiert habe.

Ich sehe die zur Umsetzung notwendigen Aufgabe jedoch nicht nur beim Bund sowie den Ländern, Städten und Gemeinden, sondern auch im Umdenken der Energieversorger sowie der Automobilindustrie.

Da die Automobilindustrie bis dato auf eine vorhandene Infrastruktur (Tankstellennetz) zurückgreifen konnte, wird dies im Bereich der Elektromobilität so nicht möglich sein. Die Automobilhersteller müssen sich in der Zukunft als Systemanbieter betrachten, und nicht mehr als Industriegüterproduzent.

Deshalb, habe ich auch dem VDA zu dieser Materie einen Brief geschrieben, den Sie auch im Anhang finden werden.

Innerhalb kürzester Zeit hat der VDA um einen Termin gebeten.



Thomas Nitschke

Ich weiß, dass man bei der Industrie mit Forderungen nicht weit kommt, deshalb habe ich etwas auf den Tisch gelegt, woran niemand vorbeikommen wird. Diese Erkenntnis scheint nun auch bis zur Automobilindustrie vorgedrungen zu sein.

Im Übrigen ist mein Konzept auf Initiative des Kommissionspräsidenten Jean Claude Juncker bereits durch das Referat Neue Energien und Innovation geprüft worden. Auf Grund der Prüfung, hat mir die Referatsleiterin Frau Magdalena Andreea Strachinescu mitgeteilt, dass mein Konzept hoch Innovativ, voll Umsetzungsfähig, sowie durch die EU Förderungsfähig ist.

Ich hoffe Ihnen interessante Informationen gegeben zu haben, die Ihnen auch bei Ihrer Arbeit im Bereich der Energieversorgung, sowie der Elektromobilität nützlich sein können.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, und freue mich auf Ihre Antwort

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke

Tel.: +493381660208

Fax: +493381282289

Mail: thomas.nitschke@th-nit.de

Web: <http://www.th-nit.de>